

Erläuterung zur Prüfung

Die Prüfung findet in geeigneten Räumlichkeiten statt, diese werden bei Bekanntgabe des Prüfungstermins ausgeschrieben. Die Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten haben einen eigenen Hund mitzubringen. Ist dies nicht möglich, ist dies vorab bekannt zu geben.

Findet die Prüfung auf der Veterinärmedizinischen Universität statt, stellt die Koordinierungsstelle ausreichend Parkplätze im offenen Parkhaus der Universität, für mit dem Auto anreisende Kandidatinnen und Kandidaten, zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Hunde nicht im Auto gelassen werden dürfen.

Ablauf der Prüfung

**Der genaue Ort und Zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Die theoretische Prüfung findet in Form eines Single Choice Tests statt.**

Die Themenbereiche entsprechen inhaltlich der Verordnung hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden und sind in vier Abschnitte gegliedert:

- Veterinärmedizin
- Ethologie und Verhalten
- Ausbildung und Kognition
- Recht und Mensch-Tier-Beziehung

In jedem Abschnitt werden 24 Fragen gestellt, davon müssen mindestens die Hälfte, also 12 Fragen, richtig beantwortet werden, um den Abschnitt positiv zu bestehen. Insgesamt müssen von den 96 in den 4 Abschnitten gestellten Fragen zwei Drittel, also 64 Fragen, zum positiven Bestehen der theoretischen Prüfung richtig beantwortet werden. Die Dauer der theoretischen Prüfung ist mit 75 Minuten veranschlagt.

Nur eine bestandene theoretische Prüfung berechtigt zum Antritt zum praktischen Teil.

Teil 2, praktische Prüfung

Die praktische Prüfung findet unmittelbar im Anschluss an die theoretische Prüfung statt. Die praktische Prüfung besteht aus vier Aufgabenstellungen. Die Aufgaben werden der Prüfungskandidatin bzw. dem Prüfungskandidaten aus einem Pool von Fragen zugelost. Zum positiven Bestehen des praktischen Teiles der Prüfung müssen alle vier Aufgaben positiv gelöst werden. Die Beurteilung durch die Prüfungskommission hat einstimmig zu erfolgen.

Mag. Karl Weissenbacher

Leiter Koordinierungsstelle

Tierschutzqualifizierte HundetrainerIn